



Ein absoluter Klassiker im Programmangebot des ZDFs ist der Fernsehgarten, der in den Sommermonaten jeden Sonntagvormittag live vom Gelände des ZDF-Sendezentrums in Mainz-Lerchenberg übertragen wird. Der Fernsehgarten wird seit Juni 1986 produziert und gehört damit zu den ältesten und beliebtesten Serien des Senders. Bis zu 6.000 Besucher verfolgen die Show live vor Ort. Dank der Größe des Geländes können auch Aktionen durchgeführt werden, für die in einem normalen Studio kein Platz wäre. Die Reichweite beträgt bis zu 2 Mio. Zuschauer. Die Inhalte der Sendung sind Musik- und Showauftritte, wobei vorwiegend deutsche Künstler auftreten. Dazu werden in jeder Sendung bestimmte Themen behandelt wie Mode, Kochen, Heimwerken, Gesundheitstipps, Gartenpflege oder Sportarten. Auch ein Pool gehört schon seit vielen Jahren zur Ausstattung auf dem Gelände. „Das alte Becken“, erzählt Heiko Zeuner von der MLZ Haustechnik Pools und Wellness, „war in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig.“ So wurde vom ZDF als Bauherrn ein neuer Pool ausgeschrieben. Eine Anfrage, die an den Ospa-Fachberater Peter Röger gerichtet war, leitete er an den Architekten Holger Mauerer weiter. Dieser erhielt dann den Auftrag zur Planung einer neuen Poolanlage auf dem Gelände. Für die schwimmbadtechnischen Arbeiten wurde die MLZ Haustechnik Pools & Wellness engagiert. Statt des alten Stahlwandbeckens mit Folienauskleidung sahen die Planungen von Holger Mauerer einen Edelstahlpool vor. >



Der Fernseh-Pool

Eine der Lieblingssendungen im ZDF ist ohne Pool undenkbar: Da das alte Becken in die Jahre gekommen war, hat der ZDF-Fernsehgarten einen neuen Pool spendiert bekommen.

Fotos: Yvonne und Sebastian Fehlings

Statt des Folienbeckens wurde ein moderner Edelstahlpool eingebaut. Dieser verfügt über einen Flachwasserteil, in dem Darbietungen stattfinden können.

Die ovale Form des immerhin 333 m² großen Beckens ist dem ebenfalls neu geschaffenen Bühnenbild geschuldet, um den Zuschauern von allen Plätzen eine optimale Sicht zu ermöglichen. Für Bühne und Podest zeichneten KSB Architekten aus Mainz verantwortlich. Auf einem Laufsteg können die Künstler den Pool überqueren und sind mittendrin im Geschehen.

Außerdem verfügt der Pool über einen flacheren Teil, der ebenfalls für Darbietungen genutzt werden kann. Zur weiteren Beckenausstattung gehören eine Überlaufrinne und LED-RGB-Unterwasserscheinwerfer, die bei Dunkelheit die Wasserfläche in allen denkbaren Farben erstrahlen lässt.

Unterdruckfilter benötigen wenig Platz

Auch die veraltete Aufbereitungstechnik wurde entfernt und durch Ospa-Schwimmbadtechnik für öffentliche Bäder ersetzt. Zum Einsatz kommen keine klassischen Hochschichtfilter, erläutert Heiko Zeuner, sondern eine Unterdruckfiltrationsanlage aus dem Ospa-Programm. Die Filteranlage ähnelt optisch einem Überlaufsammelbehälter, den es selbstverständlich auch noch gibt. **Heiko Zeuner: „Ein Vorteil der Unterdruckfilter ist, dass sie projektbezogen und damit genau auf den vorhandenen Platz angepasst gebaut werden.“** So können sie in jeden Technikraum eingebaut werden und benötigen dadurch weniger Raum als klassische Hochschichtfilter.

Bei den Ospa-Unterdruckfiltern werden als Filterschichten Hydroanthrazit S und Filterquarzsand sowie Stützsichten mit unterschiedlicher Körnung eingesetzt. Mit Hydroanthrazit S werden Eigenschaften ähnlich denen von Aktivkohle erzielt. Somit sind die Unterdruckfilter in der Lage, gebundenes Chlor und andere organische Chlorverbindungen wie zum Beispiel THM und AOX weitgehend zu reduzieren.

Dank moderner Steuerungstechnik mit Ospa-BlueControl arbeiten die Unterdruckfilteranlagen vollautomatisch.

Zu einer energiesparenden Betriebsweise gehören neben dem Filter eine FU-gesteuerte Rohwasser- und die Filterpumpe. Auf eine separate Spülpumpe kann verzichtet werden.

Auch die übrige Technikausstattung entspricht dem Ospa-Standard für öffentliche Bäder mit Desinfektionsanlage BlueClear, Dosiertechnik für pH-Heben und -Senken sowie ein Schaltschrank. An der Steuerung Ospa-BlueControl können die Betreiber die Wasserwerte kontrollieren und bei Bedarf korrigieren. Auch eine Fernabfrage über mobile Geräte ist möglich.

„Für uns war es ein spezieller Auftrag“, resümiert Heiko Zeuner abschließend. „Allein schon wegen der Dimensionen der Anlage. Die große Wassermenge von 410 m³, die Volumenströme und die größeren Rohrleitungen: Damit bewegen wir uns im Bereich des Anlagenbaus. Dies in den Griff zu bekommen, war eine Herausforderung, die letztendlich gut gelungen ist.“ ◆



Die ovale Form des Pools ist dem neu geschaffenen Bühnenbild geschuldet.



Blick in den neuen Technikraum mit der Ospa-Schwimmbadtechnik.

Infos

POOLPLANUNG: Holger Mauerer, Freischaffender Architekt BDA, 40670 Meerbusch, Tel.: 02159/6758939, info@hp-mauerer.de, www.hp-mauerer.de

SCHWIMMBADBAU: MLZ Haustechnik GmbH Pools & Wellness, 61250 Usingen, Tel.: 06081/9523-0, office@mlz.de, www.mlz.de

SCHWIMMBADTECHNIK: Ospa, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171/705-0, ospa@ospa.info, www.ospa-schwimmbadtechnik.de

BÜHNE/PODEST: Kleebach Schmitt Bergmann Architekten, 55116 Mainz, Tel.: 06131/9724988, info@ksb-architekten.de, www.ksb-architekten.de

